

SEESTADT BREMERHAVEN



Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Kulturamt
Jugendmusikschule

Stand: Juli 2020



Magistrat der Stadt Bremerhaven
Jugendmusikschule
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung in der Jugendmusikschule Bremerhaven

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten in der Jugendmusikschule Bremerhaven. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Jugendmusikschule Bremerhaven verarbeitet personenbezogene Daten, um den Musikunterricht zu organisieren und die daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen bearbeiten zu können.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Jugendmusikschule
Grazer Straße 61
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 3140
E-Mail: jugendmusikschule@magistrat.bremerhaven.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Datenschutz Kultur
Theodor-Heuss-Platz/Linzer Str. 1-5
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471-46206-168
E-Mail: datenschutz.kultur@magistrat.bremerhaven.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der verantwortlichen Stelle ist die Vermittlung einer umfassenden, musikalischen Grundausbildung, die Heranbildung junger Menschen für das Laien- und Liebhabermusizieren, das Fördern von Begabten und die vorberufliche Fachausbildung übertragen worden. Für qualifizierte Erfüllung dieser Aufgabe ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich, welche aufgrund des öffentlichen Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO in Verbindung mit Artikel 11 Abs. 3 der Bremischen Landesverfassung rechtmäßig ist.

Die Verarbeitung der Bankdaten bei Erteilung einer Einzugsermächtigung als Vereinfachung für die zahlende Partei geschieht freiwillig nach Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Jugendmusikschule gibt personenbezogene Daten, sofern dies erforderlich ist, an ihre Lehrkräfte, die Stadtkämmerei Bremerhaven, die Stadtkasse Bremerhaven, den Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven sowie das Kulturamt Bremerhaven weiter.

Im Rahmen der Veröffentlichung von Aufnahmen von öffentlichen Musikschulveranstaltungen können personenbezogene Daten für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dies

geschieht über die Webseite der Jugendmusikschule sowie der Facebookseite des Kulturamtes.

6. Art der personenbezogenen Daten

Durch die Jugendmusikschule werden Stammdaten, Kontaktdaten, Schulzugehörigkeit, Daten über die zeitliche Verfügbarkeit der Schüler/-innen sowie Vertragsdaten erhoben. Hierzu gehören insbesondere Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und die Bankverbindung.

Im Rahmen der Veröffentlichung von öffentlichen Musikschulveranstaltungen (z.B. Konzerten, Auftritten) können Bilder, Ton- oder Videoaufnahmen angefertigt werden.

7. Datenerhebung durch Dritte

Die Jugendmusikschule bringt Daten über die zeitliche Verfügbarkeit bei den jeweiligen Schulen in Erfahrung.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherfrist für Daten in der Jugendmusikschule beträgt 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)
- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010

Fax: +49 421 496 18495

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.